

# Inhaltsverzeichnis

<b>Literaturverzeichnis</b>	17
<b>§ 1 Entwicklung des Polizeirechts</b>	19
I. Entwicklung des Polizeibegriffs	19
1. Der Polizeibegriff bis 1945	19
2. Die Entwicklung der Polizei nach 1945	22
3. Die Entwicklung in Baden-Württemberg	31
II. Europäische Zusammenarbeit	36
1. Grundlagen der polizeilichen Kooperation	36
2. Sicherheitsbehörden auf EU-Ebene	41
3. Sonstige Arten der Zusammenarbeit	46
III. Entwicklung und Reformbedarf des PolG BW	48
1. Entwicklung des PolG BW	48
2. Reformbedürftigkeit des PolG BW	48
<b>§ 2 Gesetzgebungsbefugnisse auf dem Gebiet des Polizei- und Ordnungsrechts</b>	51
I. Gesetzgebungsbefugnis der Länder	51
II. Gesetzgebungsbefugnis des Bundes	51
1. Geschriebene Zuständigkeiten	52
2. Zuständigkeiten kraft Sachzusammenhangs	54
3. Verwaltungskompetenzen im Bereich des Polizei- und Ordnungsrechts	54
III. Musterentwurf eines einheitlichen Polizeigesetzes des Bundes und der Länder	55
<b>§ 3 Die Organisation der Polizei</b>	56
I. Organisation der Polizeibehörden	56
1. Allgemeines	56
2. Allgemeine Polizeibehörden	57
3. Zuständigkeiten	59
4. Besondere Polizeibehörden	60
5. Dienst- und Fachaufsicht	61
6. Weisungsrecht und Unterrichtungspflicht	62
II. Organisation des Polizeivollzugsdienstes	63
1. Der Aufbau des Polizeivollzugsdienstes	63
2. Aufsicht und Kontrolle	66
3. Kennzeichnungspflicht der Polizeivollzugsbeamten	68
III. Aufgabenverteilung zwischen Polizeibehörden und Polizeivollzugsdienst	69
1. Grundsätzliches Verhältnis Polizeibehörden – Polizeivollzugsdienst	69
2. Sachliche Zuständigkeit des Polizeivollzugsdienstes	70
3. Wahrnehmung vollzugspolizeilicher Aufgaben durch das Innenministerium	73
IV. Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete	74
1. Allgemeines	74
2. Aufgaben und Befugnisse	74

V. Freiwilliger Polizeidienst	76
1. Allgemeines	76
2. Aufgaben und Befugnisse	76
VI. Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben durch Beliehene	77
VII. Private Sicherheitsdienste	78
1. Allgemeines	78
2. Grenzen der Privatisierung	78
3. Exkurs: Gewerberechtliche Erlaubnispflicht	79
VIII. Subsidiäre Zuständigkeiten der Polizei	80
1. Tätigwerden für andere Stellen gem. § 2 Abs. 1 PolG	80
2. Schutz privater Rechte gem. § 2 Abs. 2 PolG	82
IX. Zuständigkeit gegenüber anderen Hoheitsträgern	85
1. Materielle Polizeipflicht der Träger öffentlicher Gewalt	85
2. Grundsatz: Keine Anordnungs- und Vollstreckungsbefugnisse	85
3. Ausnahmen	85
X. Örtliche Zuständigkeiten	86
1. Polizeibehörden	86
2. Polizeivollzugsdienst	87
XI. Amtshandlungen „fremder“ Polizei- und Vollzugsbeamter im Zuständigkeitsbereich des Landes	87
1. Allgemeines und Gesetzeszweck	87
2. Amtshandlungen von Polizeibeamten anderer Bundesländer	88
3. Amtshandlungen von Polizeibeamten des Bundes	89
4. Amtshandlungen von ausländischen Vollzugsbeamten	89
XII. Amtshandlungen außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Landes BW	89
<b>§ 4 Die Aufgaben der Polizei</b>	<b>91</b>
I. Präventive und repressive Aufgaben	91
1. Gefahrenabwehr	91
2. Erweiterung der Aufgaben durch sog. Vorfeldtätigkeiten	91
3. Öffentlichkeitsarbeit insbesondere in sozialen Netzwerken	93
II. Übertragene Aufgaben	95
1. Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten	95
2. Weitere übertragene Aufgaben	96
III. Zuweisung der Aufgabe der Gefahrenabwehr	96
1. Unterscheidung zwischen Aufgaben und Befugnissen	96
2. § 1 Abs. 1 PolG als Zuweisungsnorm	96
3. Befugnisse im Gefahrenvorfeld	97
4. Spezialfall öffentliche Warnung	97
IV. Grundsätze für die Feststellung einer Polizeigefahr	98
1. Begriff der Gefahr	98
2. Einzelne Gefahrenbegriffe	101
3. Gefahrenverdacht und Gefahrerforschung	107
4. Das Schutzgut der öffentlichen Sicherheit	109
5. Das Schutzgut der öffentlichen Ordnung	116
6. Die Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	119
7. Öffentliches Interesse	119

<b>§ 5 Der Adressat der polizeilichen Maßnahme</b>	120
I. Polizeipflicht	120
II. Theorie der unmittelbaren Verursachung	121
1. Ursachenzusammenhang	121
2. Theorie der unmittelbaren Verursachung	121
3. Der Zweckveranlasser	122
III. Der Handlungsstörer	124
1. Allgemeines	124
2. Verantwortlichkeit für eigenes Verhalten (§ 6 Abs. 1 PolG)	124
3. Verantwortlichkeit für fremdes Verhalten (§ 6 Abs. 2 und 3 PolG)	126
IV. Der Zustandsstörer	128
1. Allgemeines	128
2. Verantwortlichkeit des Eigentümers	128
3. Verantwortlichkeit des Inhabers der tatsächlichen Gewalt	131
V. Rechtsnachfolge in die Polizeipflicht	131
1. Allgemeines	131
2. Rechtsnachfolge in die durch Polizeiverfügung konkretisierte Polizeipflicht	131
3. Rechtsnachfolge in die kraft Gesetzes abstrakt bestehende Polizeipflicht	134
VI. Verjährung der Polizeipflicht	134
VII. Auswahl unter mehreren Verantwortlichen	135
1. Allgemeines	135
2. Auswahl des Polizeipflichtigen zur Gefahrenabwehr	136
3. Störerauswahl auf Kostenebene	137
VIII. Die Inanspruchnahme Nichtverantwortlicher	139
1. Allgemeines	139
2. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 9 PolG	140
3. Anspruch auf Entschädigung	142
<b>§ 6 Die Polizeiverfügung</b>	143
I. Begriffe, Rechtscharakter	143
1. Verwaltungsakt der Polizei	143
2. Abgrenzung zum Realakt	144
3. Grundvoraussetzung: Vorliegen einer konkreten Gefahr	144
II. Ermächtigungsgrundlage	146
1. Allgemeines	146
2. Grundsatz des Gesetzesvorbehalts	147
3. Spezialermächtigungen	147
4. Die Generalklausel	152
III. Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	153
1. Zuständigkeiten	153
2. Formvorschriften	154
3. Verfahrensvorschriften	154
IV. Bestimmung des Adressaten	156
V. Ermessen	156
1. Allgemeines	156
2. Pflichtgemäße Ermessensausübung	157
3. Ermessensreduzierung und Anspruch auf Einschreiten	157
VI. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	158

VII. Bestimmtheitsgrundsatz	160
VIII. Bekanntgabe	160
IX. Förmliche Rechtsbehelfe	162
1. Rechtsbehelfsbelehrung	162
2. Widerspruch	162
3. Anfechtungsklage	163
X. Vollstreckung	163
XI. Im Besonderen: Die polizeiliche Unterbringung von Obdachlosen	164
1. Gesellschaftliche Tragweite	164
2. Die unfreiwillige Obdachlosigkeit als Störung der öffentlichen Sicherheit	164
3. Die Zuständigkeit der Ortspolizeibehörde	166
4. Vorrang der Selbsthilfe	167
5. Anspruch auf Einweisung	167
6. Anschlussunterbringung von Flüchtlingen	168
7. Mindestanforderungen an eine menschenwürdige Unterkunft	169
8. Abgrenzung zum Sozialrecht	170
9. Maßnahmen der Ortspolizeibehörde	171
<b>§ 7 Der Realakt</b>	<b>175</b>
I. Begriff	175
1. Allgemeines	175
2. Beispiele für Realakte der Polizei	175
3. Gefährderansprache	176
4. Abgrenzung zum Verwaltungsakt	177
II. Rechtmäßigkeitsanforderungen	177
III. Rechtsschutz	178
<b>§ 8 Die unmittelbare Ausführung</b>	<b>180</b>
I. Begriff	180
II. Rechtscharakter	181
III. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	181
1. Fiktive Grundverfügung	181
2. Zusätzliche Voraussetzungen des § 8 Abs. 1 S. 1 PolG	182
IV. Abgrenzung zu Vollstreckungsmaßnahmen	183
V. Selbst- und Fremdvorname	184
VI. Kostenersatz	185
VII. Rechtsschutz	185
VIII. Im Besonderen: Abschleppmaßnahmen	185
1. Eingriffsermächtigungen	185
2. Zuwiderhandlungen gegen Verkehrszeichen und -einrichtungen	186
3. Abschleppen im Wege der unmittelbaren Ausführung	188
4. Sicherstellung gem. § 37 Abs. 1 PolG	188
5. Beschlagnahme gem. § 38 Abs. 1 PolG	189
6. Verhältnismäßigkeit	189
<b>§ 9 Die Polizeiverordnung</b>	<b>191</b>
I. Begriff und Bedeutung	191
1. Allgemeines	191
2. Abgrenzung zum Verwaltungsakt	191

3. Abgrenzung zu Benutzungsordnungen	192
II. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	193
1. Materielle Rechtmäßigkeit	193
2. Formelle Rechtmäßigkeit	220
III. Prüfung durch die Aufsichtsbehörde und Weisungsrecht	225
IV. Aufhebung oder Änderung	226
V. Bußgeldbewehrung	226
VI. Einziehung von Gegenständen (§ 26 Abs. 3 PolG)	227
VII. Rechtsfolgen bei Verstößen	227
VIII. Förmliche Rechtsbehelfe	227
1. Normenkontrollverfahren gem. § 47 VwGO	227
2. Inzidente Normenkontrolle	228
3. Verfassungsbeschwerde	229
<b>§ 10 Verarbeitung von Daten</b>	<b>230</b>
I. Grundlagen des Datenschutzrechts	230
1. Allgemeines	230
2. Recht auf informationelle Selbstbestimmung / Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung	230
3. Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung	235
4. Richtervorbehalt	239
II. Rechtsgrundlagen des Datenschutzes	241
1. EU-Datenschutz-Grundverordnung	241
2. EU-Datenschutz-Richtlinie 2016/680 Polizei/Justiz	242
3. Datenschutzrecht des Bundes	245
4. Datenschutzrecht BW	252
III. Grundsystematik im Datenschutzrecht (Gesamtüberblick)	258
1. DSGVO und nationales Recht	258
2. DSLR 2016/680 und nationales Recht (PolG BW)	259
3. Datenschutzgesetze und spezielle Datenschutzregelungen	259
4. Zusammenwirken der Datenschutzregelungen	260
5. Vorgehensweise im Datenschutz	260
IV. Grundlagen des Datenschutzrechts nach dem PolG	262
1. Allgemeines	262
2. Grundlegende Inhalte des PolG zum Datenschutz	265
3. Grundlegende Systematik des PolG zum Datenschutz	265
V. Allgemeine Datenschutznormen (§§ 11 bis 16 PolG)	266
1. Allgemeines	266
2. Anwendungsbereich (§ 11 PolG)	267
3. Begriffsbestimmungen (§ 12 PolG)	269
4. Allgemeine Grundsätze (§ 13 PolG)	272
5. Allgemeine Regeln für die Datenerhebung (§ 14 PolG)	280
6. Allgemeine Regeln für die weitere Datenverarbeitung (§ 15 PolG)	282
7. Allgemeine Regeln für die Datenübermittlung (§ 16 PolG)	296
VI. Datenverarbeitung bei polizeilichen Einzelmaßnahmen / verdeckte Ermittlungsbefugnisse / weitere Datenverarbeitung / Datenübermittlung (§§ 42 bis 62 PolG)	300
1. Allgemeines	300

2. Einwilligung in Datenverarbeitung (§ 42 PolG)	300
3. Befragung und Datenerhebung (§ 43 PolG)	311
4. Offener Einsatz technischer Mittel zur Bild- und Tonaufzeichnung (§ 44 PolG)	317
5. Aufzeichnung eingehender Telefonanrufe (§ 45 PolG)	339
6. Projektbezogene gemeinsame Dateien mit dem Landesamt für Verfassungsschutz (§ 46 PolG)	344
7. Datenabgleich (§ 47 PolG)	347
8. Rasterfahndung (§ 48 PolG)	349
9. Besondere Mittel der Datenerhebung (§ 49 PolG)	355
10. Datenerhebung in oder aus Wohnungen (§ 50 PolG)	373
11. Einsatz automatischer Kennzeichensysteme (§ 51 PolG)	381
12. Telekommunikationsdaten (§§ 52 bis 55 PolG)	388
13. Ausschreibung von Personen und Fahrzeugen (§ 56 PolG)	414
<b>§ 11 Polizeiliche Einzelmaßnahmen – Spezialermächtigungen</b>	<b>419</b>
I. Allgemeines	419
1. Verhältnis zur Generalermächtigung der §§ 1, 3 PolG	419
2. Verhältnis zu anderen Spezialvorschriften außerhalb des PolG	420
3. Rechtscharakter	420
4. Zuständigkeit	421
II. Einzelmaßnahmen	422
1. Personenfeststellung (§ 27 PolG)	422
2. Vorladung (§ 28 PolG)	438
3. Gefährderansprache und -anschreiben, Gefährdetenansprache (§ 29 PolG)	440
4. Platzverweis, Aufenthaltsverbot, Wohnungsverweis, Rückkehrverbot und Annäherungsverbot (§ 30 PolG)	449
5. Aufenthaltsvorgabe und Kontaktverbot (§ 31 PolG)	458
6. Elektronische Aufenthaltsüberwachung (§ 32 PolG)	466
7. Gewahrsam (§ 33 PolG)	478
8. Durchsuchung von Personen (§ 34 PolG)	491
9. Durchsuchung von Sachen (§ 35 PolG)	494
10. Betreten und Durchsuchung von Wohnungen (§ 36 PolG)	498
11. Sicherstellung (§ 37 PolG)	504
12. Beschlagnahme (§ 38 PolG)	508
13. Einziehung (§ 39 PolG)	518
14. Vernehmung (§ 40 PolG)	520
15. Erkennungsdienstliche Maßnahmen (§ 41 PolG)	521
<b>§ 12 Polizeizwang</b>	<b>526</b>
I. Allgemeines	526
II. Zwangsmittel	527
1. Allgemeines	527
2. Zwangsgeld	528
3. Zwangshaft	529
4. Ersatzvornahme	529
5. Unmittelbarer Zwang	530

III. Vorliegen eines vollstreckbaren Verwaltungsakts	530
1. Vollstreckungsfähiger Verwaltungsakt	530
2. Vollstreckbarer Verwaltungsakt	531
IV. Vollstreckungsverfahren	536
1. Allgemeines	536
2. Androhung	536
3. Festsetzung	537
4. Anwendung	538
5. Adressat der Vollstreckung	539
6. Vollstreckungsbehörde	540
7. Auswahl des Zwangsmittels	541
8. Einstellung der Vollstreckung	541
V. Unmittelbarer Zwang	541
1. Begriffe und Mittel	541
2. Durchführung und Begrenzungen	543
3. Schusswaffengebrauch	545
4. Notrechtsvorbehalt	550
5. Gebrauch von Explosivmitteln (§ 69 PolG)	550
VI. Rechtsschutz	553
1. Rechtsschutz gegen Vollstreckungsmaßnahmen im Bereich der Gefahrenabwehr	553
2. Rechtsschutz gegen Vollstreckungsmaßnahmen im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren	554
<b>§ 13 Die Polizei im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren</b>	<b>555</b>
I. Die Polizei im Strafverfahren	555
1. Aufgabenübertragung durch die Strafprozessordnung	555
2. Aufgaben der Polizei im Strafverfahren	556
3. Eingriffsermächtigungen und Befugnisse	557
4. Abgrenzungsprobleme	558
II. Die Polizei im Ordnungswidrigkeitenverfahren	562
<b>§ 14 Entschädigungs- und Ausgleichsansprüche für polizeiliche Maßnahmen</b>	<b>564</b>
I. Allgemeines	564
II. Entschädigung bei rechtmäßigen Maßnahmen	565
1. Ansprüche des Störers	565
2. Ansprüche des Nichtstörers gem. § 100 PolG	565
3. Ansprüche des Anscheinsstörers gem. § 100 Abs. 1 PolG analog	567
4. Ansprüche unbeteiligter Dritter	568
5. Ansprüche freiwilliger Helfer	569
6. Anspruch aus enteignungsgleichem Eingriff und Aufopferungsanspruch	569
III. Entschädigung bei rechtswidrigen Maßnahmen	570
1. Ansprüche wegen schuldhaft rechtswidriger Maßnahmen	570
2. Ansprüche des rechtswidrig in Anspruch genommenen Nichtstörers	571
<b>§ 15 Kosten der Polizei</b>	<b>573</b>
I. Allgemeines	573
II. Kosten und Kostenträgerschaft	573
1. Kosten	573

---

2. Kostenträger	573
III. Polizeikostenersatz von Dritten	574
1. Einführung in die Problematik	574
2. Erfordernis einer Ermächtigungsgrundlage	575
3. Festsetzung durch Kostenbescheid	575
4. Einzelne Kostenerstattungsansprüche	577
5. Kostenersatz für öffentliche Leistungen nach dem Landesgebührengesetz	582
6. Im Besonderen: Gebührenerhebung bei missbräuchlicher Veranlassung von Polizeieinsätzen (Nr. 15.8 GebVerz)	583
7. Zurückhaltungsbefugnis	584
8. Kostenersatz bei privaten Großveranstaltungen und Demonstrationen	584
<b>Sachregister</b>	<b>591</b>